

Neu erschienen

Rotfuchs

Die monatlich erscheinende »Tribüne für Kommunisten, Sozialisten und andere Linke« enthält zahlreiche Beiträge zum Konflikt in der Ukraine vor dem 24. Februar. Darunter sind ein Briefwechsel zwischen Rolf Funda und dem Vorsitzenden der SPD-Bundestagsfraktion Rolf Mützenich, ein Kommentar von Hans Schoenfeldt sowie Beiträge von Sebald Daum und Uli Jeschke. Gerhard Giese äußert sich ausführlich unter der Überschrift »Der Frieden ist Gebot und Verpflichtung zugleich« zu den Möglichkeiten Russlands und Chinas, einen »Enthauptungsschlag durch USA und NATO« abzuwehren sowie zu neuen russischen Waffensystemen. Sein Fazit: Russland und China haben »das militärstrategische Gleichgewicht nicht nur wiederhergestellt, sondern auf mehreren Gebieten sogar Überlegenheit erreicht.« Außerdem u. a. im Heft: Georges Hallermayer zum Sudan, Peter Steiniger zu den Wahlen in Portugal, Wolfgang Herrmann über ein Treffen indigener Widerstandskämpfer in Guatemala, Ulrich Sommerfeld zu Profiten der Pharmakonzerne, Hans-Jürgen Joseph zum Umgang der BRD-Justiz mit Nazijuristen sowie Jens Möller zu den Olympischen Spielen von Beijing. (jW)

Rotfuchs, März 2022, 36 Seiten, kostenlos, Spende erbeten, Bezug: Rainer Behr, Postfach 820231, 12504 Berlin, Tel.: 030/98389830, E-Mail: vertrieb@rotfuchs.net

Antifa

Im Magazin der VVN-BdA schreibt Cornelia Kerth über die »Anti-Antifa im Bundestag« und die »Causa Nancy Faeser«. Regina Girod stellt ein weiteres Fundstück aus dem Archiv der Organisation vor: ein ausgeschnittener, bislang nicht genau zuordenbarer Artikel eines offenbar rechten sozialdemokratischen Autors, der sich an einer »Zusammenstellung über Volksfrontaktivitäten von SPD-Mitgliedern« versucht hatte. Hintergrund waren Richtungskämpfe in der SPD Mitte der 1970er Jahre über den weiteren Umgang mit linken Organisationen, darunter die VVN, zu denen der Parteivorstand Abgrenzungsbeschlüsse gefasst hatte. Ulrich Schneider blickt in einem ausführlichen Beitrag anlässlich des anstehenden 75. Jahrestages der Gründung auf die Anfangsjahre der VVN zurück. Gerald Netzl berichtet über einen Besuch in der Gedenkstätte für das kroatische KZ Jasenovac. (jW)

Antifa. Magazin der VVN-BdA für antifaschistische Politik und Kultur, März/April 2022, 36 Seiten, 3,50 Euro, Bezug: VVN-BdA e. V., Magdalenenstr. 19, 10365 Berlin, E-Mail: antifa@vvn-bda.de

<https://www.jungewelt.de/artikel/422105.zeitschriften-neu-erschieden.html>